

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil Nr. 293 April 2021

APRIL

Heimlich und leise wunderbar weise Blüten gestreut Menschen erfreut.



#### Ostern: das Fest der Hoffnung

"Führe mich von Unwahrheit zur Wahrheit, führe mich von Finsternis zum Licht, führe mich von Sterblichkeit zur Unsterblichkeit" so betet der Verfasser einer heiligen Schrift des Hinduismus. Das Gebet, das etwa 900 Jahre vor Christus geschrieben wurde, hat mich immer an das Leben und die Auferstehung Jesu erinnert. Der auferstandene Jesus ist die Wahrheit, das Licht. Und jeder, der an Ihn glaubt hat das ewige Leben. Der Auferstandene ist der Hoffnungsträger der Welt: er führt uns zur Wahrheit, er führt uns zum Licht in einer Welt umgeben von Finsternis. Aber um das ausstrahlende Licht zu sehen müssen wir unsere Augen und Herzen aufmachen.

Was wir zu Ostern feiern ist unglaublich. Um an Ostern glauben zu können, müssen wir die Augen und die Herzen öffnen. Ostern lässt uns glauben, dass nicht alles auf den Tod zugeht, sondern dass viel mehr für das Leben spricht. Ostern ist der Beginn einer neuen Schöpfung.

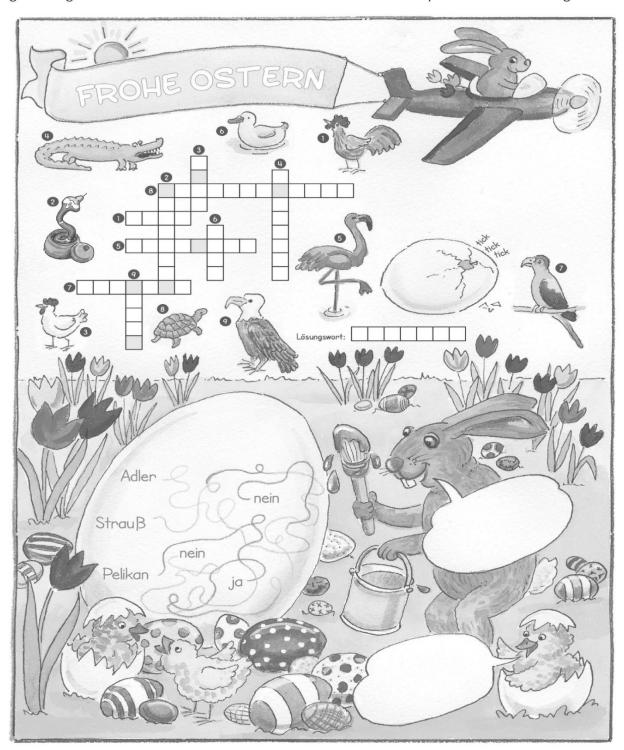
Was wir zu Ostern feiern, ist im wahrsten Sinn des Wortes unglaublich. Da soll Einer von den Toten auferstanden sein und den Tod überwunden haben. Ostern ist unglaublich: es ist nicht leicht, sich auf die Osterbotschaft einzulassen. "Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube", sagt Faust bei Goethe. Bereits für die Jünger, die Jesus persönlich gekannt hatten, die mit Jesus den Weg nach Jerusalem gegangen waren und den Tod Jesu am Kreuz miterlebt hatten, bereits für sie klang die Botschaft von der Auferstehung unglaublich. Wir wissen aus den Berichten der Bibel, dass die Jünger diese Botschaft zuerst als Weibergeschwätz abgetan hatten. Und auch der auferstandene Christus selber musste größte Mühe aufwenden, um ihnen die Augen und die Herzen für die Osterbotschaft zu öffnen.

Es spricht vieles dafür, dem Leben mehr zu trauen als dem Tod. Wer aus solchem Vertrauen lebt, darf sich im Einklang wissen mit den tiefsten Grundströmungen der Wirklichkeit. Die Grundlage dafür finden wir in dem, was wir Christen Schöpfung nennen. Die Welt und Wirklichkeit, in der wir leben, sind nicht einfach aus blindem Zufall geworden, sondern sind geschaffen von Gott. Und Gott ist Leben, Leben ohne Anfang und Ende, Leben in Fülle.

Im Evangelium wird von Johannes berichtet, als er zum Grab Jesu gekommen war: Er sah und glaubte! Für uns gilt dasselbe. Tun wir die Augen auf, glauben wir – und alles kann gut werden!

Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Osterfest.

Mit lieben Grüßen, Pater George Österliches Rätsel! A Dass Vogelbabys aus Eiern schlüpfen, weißt du sicher. Aber es gab auch einmal andere Tiere, die so auf die Welt kamen. Weißt du, welche? Löse das Kreuzworträtsel, und die markierten Buchstaben verraten dir die Antwort. B Welcher Vogel legt das größte Ei? Probiere die verschiedenen Wege aus, und du erfährst es. C Der Osterhase hat alle Eier angemalt. Zwei hat er genau gleich eingefärbt. Findest du sie? D Auf dieser Seite siehst du viele Tulpen. Wie viele sind es genau?



Lösungen: A – Saurier (1. Hahn, 2. Schlange, 3. Huhn, 4. Krokodil, 5. Flamingo, 6. Ente, 7. Papagei, 8. Schildkröte, 9. Adler). B – Der Strauß legt das größte Ei. C – Das blaue Ei mit den weißen Streifen. D – Es sind 23 Tulpen.



#### Schon wieder eine Absage:

# Armen-Kranken-Stiftungsgedenktag 2021

Denn wir können immer noch nicht sicher sein, ob wir Sie, die Spenderinnen und Spender, die Zustifterinnen und Zustifter, Freunde und Förderinnen der Pfr. Flick'schen Stiftung schon im April ohne Einschränkungen und ohne Gefahr für Ihre Gesundheit zu dieser "Dank- und Gedenkandacht" einladen können. Daher möchten wir diese im Herbst dieses Jahres nachholen.

Der 31.10.2021, der diesjährige Reformationstag, scheint uns eine gute Gelegenheit zu sein. Denn vor 500 Jahren kam Martin Luther auf seinem Weg zum Reichstag in Worms auch durch Petterweil. Anstelle der inzwischen gefällten Lutherlinde erinnert nun der Pilgerweg, der an der Martinskirche vorbeiführt, daran.

"Hier stehe ich, ich kann nicht anders!" soll Luther angeblich beim Reichstag seinen reformatorischen Standpunkt abschließend vertreten haben. Auch wenn er das so nicht gesagt hat: Er verlangte, dass man ihm mit allem Verstand, aller Logik anhand von biblischen Aussagen eines Besseren belehren möge, was aber denen, die ihn bei diesem Reichstag vorgeladen hatten, nicht gelang.

Darum sah sich Luther "gezwungen", bei seinen Einsichten zu bleiben. Gut 400 Jahre später wirkte Pfr. Flick in Petterweil. Er war ein glühender Anhänger der lutherischen Reformation der Kirche. Noch glühender jedoch schlug sein Herz für die soziale Botschaft der Bibel, vor allem für die Mitmenschlichkeit Jesu. "Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist": Diese Jahreslosung für 2021 hätte auch sein Motto sein können. So wäre Pfr. Flick, hätte er zu Luthers Zeiten gelebt, vermutlich zum sogenannten linksreformatorischen Flügel gehört. Jedenfalls kümmerte ihn nicht nur die Hilfe für Notleidende gleich welcher Art, er sorgte sich auch für eine gerechtere Ordnung der Lebensgemeinschaft in Deutschland, angefangen von Petterweil über das Herzogtum bis eben zu dem, was z.B. Robert Blum bewegte, mit dem er sich auch verbunden wusste. Ökologisch und ökonomisch interessiert, verfasste er

ja deswegen z.B. einen Vorschlag für eine Versicherung, die Landwirten wirklich half, wenn es klimatisch bedingt zu Ernteausfällen kam. Heute würde er sich vielleicht Gedanken machen, wie eine wirklich wirksame Impfstrategie aussehen könnte. Ihm lag also nicht nur ein theoretisches, sondern auch ein ganz praktisches Christentum am Herzen. Das wiederum verbindet ihn gleichfalls mit dem Reformator.

Luther übersetzte, als nach dem Reichstag in freundschaftliche Schutzhaft genommener Junker Jörg, das Neue Testament neu. Flick predigte und schrieb allerlei für damalige Verhältnisse bemerkenswerte Schriften – und erduldete wegen seiner Überzeugung Amtsenthebungen und Gefängnis. Luther schuf in seinem Wirkbereich die Opferstöcke, mit denen Geld für den Bau des Petersdomes in Rom gesammelt wurde, ab und dafür den "Gemeindekasten", also einen Opferstock, in dem Geld für Not-Wendendes in einer Gemeinde gesammelt und verwaltet und dafür ausgegeben wurde. Flick gründete die Armen-Krankenstiftung für Petterweil.

So gibt es gute Gründe, am diesjährigen Reformationstag nicht nur Martin Luthers zu gedenken, sondern auch Pfr. Flicks und mit ihnen unsere Zeit in den Blick zu nehmen.

Wir möchten aber hier und heute nicht versäumen, Ihnen allen sehr herzlich zu danken, dass Sie die Stiftung auch im Jahr der Corona-Pandemie so ausdrücklich unterstützt haben.

Es gingen 7.374,63 € an Spenden und Zustiftungen ein.

Die Zeiten des Lockdowns 2020 brachte auch Menschen in Petterweil - nicht nur – aber eben auch - finanzielle Einbußen und Engpässe. Wir haben Ihnen mit 5.349,92 € helfen können.

Leider wissen wir derzeit immer noch nicht, wie sich der Verlauf der Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen weiter auswirken.

Wir wiederholen daher unsere zwei Bitten:

Wer vermag, spende auch weiterhin.

Wer es nötig hat auch aufgrund der derzeitigen Umstände, wende sich bitte vertrauensvoll an uns vom Stiftungskuratorium. Ein Anruf bei Pfr. Neugber genügt (Tel. 1087).

Für das Stiftungskuratorium

Honora von Hase-Koehler

Pfr. Michael Neugber

#### Osterzeit 2021 in Petterweil zum Mitnehmen

Nein, es ist kein Aprilscherz. Und die Wäscheleine, die an der Straßenseite der Kirchgartenmauer hängt, dient auch nicht dazu, damit das, was da hängt, trocknet. Vielmehr, viel besser: Das, was da ab Palmsonntag hängt, ist für Sie zum Pflücken gedacht! Es sind Gedanken, Gebete und Anregungen zur Osterzeit.

Wir wissen ja noch nicht, ob und wie Gottesdienste und Andachten in der Woche vor und der Zeit nach Ostern möglich sind. Darum: Für alle Fälle für Sie etwas zum Mitnehmen.

Grundsätzlich halten wir die Kirche für Sie offen ab Palmsonntag bis Karsamstag von 17 bis 18 Uhr mit einem geistlichen Impuls zur Passion Jesu (Siehe auch Seite 9).

Ebenso haben wir geöffnete Kirche am Ostermorgen zwischen 5 und 6 Uhr und dann wieder zwischen 10 und 11 Uhr.

An den Sonntagen danach ist "Offene Kirche" jeweils von 11 bis 12 Uhr, am 25. April mit einer Andacht von unserer Prädikantin Katharina Peter.

Ob wir am Gründonnerstag, Karfreitag oder z.B. am Ostermorgen auf dem Friedhof weitere Andachten anbieten können, entscheidet sich kurzfristig im Blick auf die epidemischen Werte. Wir bitten darum, die jeweiligen Aushänge in den Schaukästen zu beachten.

Übrigens: Sollte von Palmsonntag bis Ostermontag schlechtes Wetter sein, dann finden Sie die Ostergedanken zum Mitnehmen in der Kirche.

Mit besten Wünschen für Ihr Wohlergehen Ihr

Pfr. Michael Neugber

# **Evangelische Gottesdienste**

# Ökumenischer Passionsweg in aller Stille

siehe Seite 9

ab 17.00 Uhr "Offene Kirche" um ca. 17.30 Uhr geistlicher Impuls

- 1. April Gründonnerstag Martinskirche
  - 2. April Karfreitag Martinskirche
  - 3. April Karsamstag St. Bardo

## 4. April Ostersonntag

5.00 – 6.00 Uhr Martinskirche 10.00 – 11.00 Uhr Martinskirche "Offene Kirche"

# 11. April Quasimodogeniti

11.00 – 12.00 Uhr Martinskirche "Offene Kirche"

### 18. April Misericordias Domini

11.00 – 12.00 Uhr Martinskirche "Offene Kirche"



### 25. April Jubilate

11.00 – 12.00 Uhr Martinskirche "Offene Kirche" Mit Andacht (Präd. Katharina Peter) Kollekte: für die eigene Gemeinde

### 2. Mai Kantate

11.00 – 12.00 Uhr Martinskirche "Offene Kirche"

Wir beachten auf alle Fälle die gebotene Rücksicht aufeinander und daher die AHA-L-Regeln. Für die Andachten im April sind derzeit keine Anmeldungen erforderlich.

# Wegen möglicher kurzfristiger Änderungen beachten Sie bitte auch unsere Aushänge.

Wenn es die Lage zulässt, sind zusätzlich geplant: Gründonnerstag, 19 Uhr, Andacht zum Gedenken an die Einsetzung des Abendmahls

Karfreitag: 15 Uhr: Andacht zur Sterbestunde Jesu Ostersonntag: 5 Uhr offene Kirche mit kleiner Osternachtfeier / 7 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Friedhof / 10 Uhr Osterandacht

#### **Endlich wieder Konfirmationen!**

Elf junge Christinnen und Christen haben so lange warten müssen. Denn ihre Konfirmation im Mai 2020 musste aus bekannten Gründen verschoben werden.

Nun aber ist es soweit, auch wenn die Konfirmation leider in kleinen Gruppen stattfinden muss:

Es wurden bzw. werden konfirmiert:

am 27. März um 11 Uhr:

Sonja Förster Luis Keßler Julian Elia

am 28. März "Palmsonntag" um 11 Uhr:

Lisa Bonawitz Jan Gaedtke Paulina Huwe Noah Oeffner

und am 20. Juni um 11 Uhr:

Luisa Garcia Taylor Heil Noah Lingenberg Lukas Pfeiffer

Auch wenn die Feiern in der Kirche nur im engsten Kreis stattfinden können, freuen sich die Jugendlichen sicher über Ihre guten Gedanken und Wünsche.

P.S.: die Konfirmation des 21-er Jahrgangs wird am 4. September 2021 um 11 Uhr gefeiert.

# Palmsonntag bis Karsamstag: Ein ökumenischer Passionsweg in aller Stille

Wir laden dieses Jahr von Palmsonntag bis Karsamstag ein, ab 17 Uhr sich in der Stille von St. Bardo oder der Martinskirche einzufinden. Jeweils etwa um 17:30 gibt es in diesem Rahmen einer "Offenen Kirche" einen geistlichen Impuls.

Wir folgen Tag für Tag dem Passionsweg Jesu. Dabei werden uns Bilder von einer Tiroler Passionskrippe, Gebete und Lesungen aus der Passionsgeschichte begleiten. Außerdem folgen wir einer Anregung von Paul Gerhardt: In einem Liedzyklus betrachtet er die geschundenen Körperteile Jesu. Wir kennen vor allem das letzte Lied: "O Haupt voll Blut und Wunden". Zuvor richten wir mit ihm unsere Gedanken "An die Füße" – "An die Knie" – "An die Hände" – "An die Seite" – "An die Brust" – "An das Herz".

Auch wenn diese Zeiten der Heiligen Woche einen Zusammenhang bilden, steht jede Zeit der Stille in der Kirche für sich.

```
Am Palmsonntag (28.3.),
Dienstag (30.3.),
Gründonnerstag (1.4.),
Karfreitag (2.4.) sind wir in der Martinskirche,
am Montag (29.3.),
```

Mittwoch (31.3.) und Karsamstag (3.4.) in St. Bardo.

# Bitte beachten Sie auch die Aushänge!

Die letzte Station ist der Auferstehung Jesu mit ganzem Leib und ganzer Seele gewidmet. Dazu sind sie eingeladen in die Stille der Osternacht am 5.4., ostermorgens um 5 Uhr in der Martinskirche.

Seien Sie herzlich eingeladen und gegrüßt
Ihre Ursula Rettinghaus Ihr Pfr. Michael Neugber

Katholische Gottesdienste April 2021 in St. Bardo		
Donnerstag, 01.04.		Gründonnerstag
	18.30	Abendmahlmesse (siehe unten *)
Freitag, 02.04.		Karfreitag
Kloppenheim !!!	15.00	Karfreitagsliturgie (siehe unten *) (bitte Blumen f. Kreuzverehrung mitbringen)
Samstag, 03.04.		Karsamstag
Klein-Karben !!!	21.00	Feier der Osternacht
Sonntag, 04.04.		Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	10.30	Osterhochamt (siehe unten *)
Montag, 05.04.		Ostermontag
Kloppenheim !!!	10.30	Eucharistiefeier (siehe unten *)
Donnerstag, 08.04.	18.30	Eucharistiefeier
Sonntag, 11.04.		2. Sonntag der Osterzeit Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Klein-Karben !!!	10.30	Eucharistiefeier
Donnerstag, 15.04.	18.30	Eucharistiefeier
Sonntag, 18.04.		3. Sonntag der Osterzeit Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	10.30	Eucharistiefeier
Donnerstag, 22.04.	18.30	Eucharistiefeier
Sonntag, 25.04.		4. Sonntag der Osterzeit Hl. Markus Kollekte: Geistliche Berufe
	10.30	Wortgottesfeier

(\*) nur mit Voranmeldung über die Homepage oder telef. im Pfarrbüro (2534)

**Achtung!** Wegen der Corona-Pandemie kann es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen der Gottesdienstordnung kommen. Bitte beachten Sie den Aushang.

Bitte beachten Sie unbedingt die geänderten Gottesdienstzeiten: -sonntags = 10.30 Uhr -donnerstags = 18.30 Uhr

Gottesdienste der Pfarrgruppe Karben April 2021		
Freitag, 02.04.		Karfreitag
Kloppenheim	15.00	Karfreitagsliturgie (siehe unten *) (bitte Blumen f. Kreuzverehrung mitbringen)
Samstag, 03.04.		Karsamstag
Klein-Karben	21.00	Feier der Osternacht (siehe unten *)
Sonntag, 04.04.		Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn
Kloppenheim	10.30	Online Übertr. Eucharistiefeier Heldenbergen (*)
Montag, 05.04.		Ostermontag
Kloppenheim	10.30	Eucharistiefeier (siehe unten *)
Samstag, 10.04. Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
Sonntag, 11.04.		2. Sonntag der Osterzeit
Kloppenheim Klein-Karben	10.00 10.30	Online Übertr. Eucharistiefeier Heldenbergen Eucharistiefeier
Samstag, 17.04. Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
Sonntag, 18.04.		3. Sonntag der Osterzeit
Kloppenheim Klein-Karben	10.00 10.30	Online Übertr. Eucharistiefeier Heldenbergen Wortgottesfeier
Samstag, 24.04. Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
Sonntag, 25.04.		4. Sonntag der Osterzeit Hl. Markus
Kloppenheim Klein-Karben	10.00 10.30	Online Übertr. Eucharistiefeier Heldenbergen Eucharistiefeier
Samstag, 01.05. Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse

(\*) nur mit Voranmeldung über die Homepage oder telef. im Pfarrbüro (2534)

**Achtung!** Wegen der Corona-Pandemie kann es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen der Gottesdienstordnung kommen. Bitte beachten Sie den Aushang.

Bitte beachten Sie unbedingt die geänderten Gottesdienstzeiten:
-sonntags = 10.30 Uhr
-donnerstags = 18.30 Uhr

# Freud und Leid

# Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag im April

01.04. Arthur Fischer, 77 J.

02.04. Marie Jann, 92 J.

02.04. Katharina Rebel, 92 J.



08.04. Hermann Reuther, 76 J.

08.04. Elgard Balser, 74 J.

14.04. Annelie Holland, 78 J.

14.04. Dr. Kai Mathieu, 83 J.

21.04. Frieda Kiefer, 92 J.

22.04. Hildegard Rauch, 85 J.

24.04. Else Montag, 91 J.

25.04. Klaus Kops, 84 J.

29.04. Lieselotte Frambach, 78 J.

### Wir trauern um

Wolfgang Kanert \*30.01.1926 ⊕07.03.2021

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer "Offenen Kirche" am Weltgebetstag.

Wir, das WGT-Team, waren überwältigt von der Resonanz an diesem Abend. Das Feetback war durchweg positiv und unser Spendenkorb war sehr schnell gefüllt.

So konnten wir die großartige Summe von 750 € auf das WGT-Konto überweisen.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für diese großzügige Unterstützung der Projekte des Weltgebetstags

Nichtsdestotrotz freuen wir uns auf das nächste Jahr, wenn wir wieder "unseren Weltgebetstag" mit Gesang und gemeinsamem Essen feiern können.

Bleiben Sie gesund

Für das Team Dorothe Schulz

## Lutherweg 1521

Wenn man den Weg Martin Luthers zum Wormser Reichstag von 1521 verfolgt, so muss Luther am 14. April 1521 von Friedberg auf dem Weg nach Frankfurt durch Petterweil gekommen sein. Sein Weg zurück von Worms führte ihn am 28. April 1521 erneut durch Petterweil nach Friedberg.

In Petterweil soll nach dem Durchzug Luthers eine Linde, nahe der Kirche, gepflanzt worden sein. Diese Linde hat aber den 30jährigen Krieg nicht überstanden. Ob diese Linde bei den Brandschatzungen der schwedischen oder kaiserlichen Truppen oder beim Dorfbrand vernichtet wurde, ist nicht belegt.

Uberlieferungen sprechen davon, dass nach dem Krieg erneut eine Linde zur Erinnerung gepflanzt wurde, die wir heute noch als Lutherlinde bezeichnen. Diese zweite Linde wurde im Jahre 1675 außerhalb des Dorfes gepflanzt. Experten hatten diese Linde mehrfach untersucht und nach einem Blitzeinschlag wurde der hohle Stamm gut versorgt und stand als Naturdenkmal im Dorf. Viele Jahre hat sie gestanden und wurde 2019 gefällt, weil Hessen Mobil die Auffassung vertrat, sie wäre nicht mehr standfest. Heute steht an dieser Stelle eine eiserne Stele als Erinnerung an die alte Luther Linde. So hoffen wir im 500. Jahr der Durchreise Luthers noch viele Pilger begrüßen dürfen.

An Martin Luther erinnert in der Martinskirche auch noch eine Zinnkanne mit Lutherrose.



Horst Preißer

# St. Bardo-Treff und Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde

Passend zu dem Monat April haben wir das nachstehende Frühlingsgedicht von Eduard Mörike ausgesucht.

#### Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band Wieder flattern durch die Lüfte; Süße, wohlbekannte Düfte Streifen ahnungsvoll das Land. Veilchen träumen schon, Wollen balde kommen.

— Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling, ja du bist's! Dich hab' ich vernommen!

In kalten Wintern ist das Warten auf den Frühling ein nicht enden wollendes Sehnen. Doch nicht der Verstand legt den Frühlingsanfang fest. Erst wenn das Gefühl sagt: "Jetzt ist Frühling!", dann ist es wirklich soweit. Für Mörike scheint die Frühlingszeit mehr aus Luft und milden würzigen Winden zu bestehen als aus ersten Blumenblüten.

Herzliche Grüße Ihr Team St. Bardo-Treff und Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde



# Kommunionvorbereitung 2021

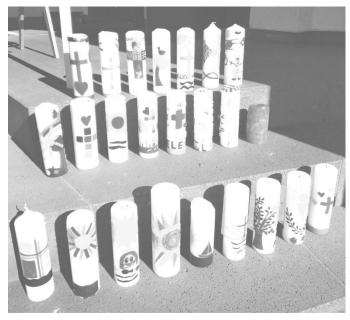
Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 begann Anfang Dezember mit einem Elternabend, der schon Corona bedingt unter

Gottesdienstbedingungen in der Kirche stattfinden musste. Danach waren leider keine persönlichen Treffen mehr möglich. Die Familien sind seitdem in besonderer Weise gefragt, an der Kommunionvorbereitung ihrer Kinder mitzuwirken. Zu den Themen "Weihnachten – Licht der Welt", "Taufe" und "Heilungsgeschichten" erhielten die Kinder monatliche Arbeitsaufträge, die sie zuhause mit Unterstützung ihrer Eltern bearbeiten konnten. Außerdem haben sie Tischkerzen mit buntem Wachs verziert.

So sind ganz individuelle Kunstwerke entstanden. Die Kerzen bringen die Kinder immer mit, wenn sie zum Gottesdienst kommen. Dort haben sie dann einen besonderen Platz. Es ist sehr schön, dass in unseren Sonntagsgottesdiensten zahlreiche Familien mit Kommunionkindern mitfeiern. An den Kerzen können sie leicht erkannt werden. Am Sonntag war es dann endlich so weit: In ganz kleinen Gruppen konnten wir uns auf eine ganz besondere Schatzsuche rund um Kloppenheim machen. An den neun verschiedenen Stationen, die teilweise richtig schwierig versteckt waren, haben wir dann überlegt, welche wertvollen Schätze es in unserem Alltag, unseren Familien, bei unseren Talenten und in unserer Kirchengemeinde gibt. Die Kinder und ihre Begleiter hatten bei bestem Wetter viel Freude bei dieser "Schatzsuche".

Vor Ostern wird es noch zwei weitere Gruppentreffen geben und die Familien sind besonders herzlich zur Feier der Kar- und Ostertage eingeladen. Wichtige Elemente auf dem Weg zur Erstkommunion werden auch der Kinderkreuzweg am Karfreitag und der Versöhnungstag im April sein. Im Mai können trotz aller Schwierigkeiten, die die vorgegebenen Einschränkungen mit sich bringen, 31 gut vorbereitete Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Sabine Sailer und Birgit Göttlicher



# **Monatslosung April 2021:**

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Kol 1,15 (E)

## Adressen und Sprechzeiten

#### **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETTERWEIL**

**Gemeindebüro:** Alte Haingasse 42, <sup>∞</sup> 06039/939429, <sup>≜</sup> 06039/45258

**Bürozeiten:** Mi: 10.00 – 12.00 Uhr und Fr: 11.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Alexandra Mogel

Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de

Vorsitzende im Kirchenvorstand: Heike Weber, @ 06039/932731

Küster: Horst Preißer, Schwengelgasse 3, 2 06039/1084

Vermietung Gemeindehaus: Büro zu den Öffnungszeiten; in dringenden Fällen wenden

Sie sich bitte an Frau Heike Weber oder an Pfr. Neugber Besuchsdienst: E-Mail: bdk@eykirche-petterweil.de

Konten: Sparkasse Oberhessen

Kirchengemeinde IBAN DE19518500790117001032 BIC HELADEF1FRI

Pfarrer-Flick'sche Stiftung IBAN DE27518500790027028926 BIC HELADEF1FRI

Internet: www.evkirche-petterweil.de, E-Mail: info@evkirche-petterweil.de

Facebook: www.facebook.com/EvkirchePetterweil/

Predigt-Blog: www.evkirche-petterweil.blog

#### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BARDO PETTERWEIL

#### **Ansprechpartner im Pfarrgemeinderat:**

Gertrud Schonk, Höfer Weg 38, @ 06039/3899, gertrud@gschonk.de

**Pfarrer**: Thomas Korfmann, Karbener Weg 2, <sup>∞</sup> 06039/2534 <sup>8</sup> 06039/45310 **Bürozeiten**: Montag + Dienstag geschlossen, Mittwoch – Freitag 9 – 12 Uhr **Konto** der Kirchengemeinde: Pax-Bank IBAN DE90 3706 0193 4002 6580 09

Konto Förderverein St. Bardo Karben-Petterweil

Ffm VoBa IBAN DE19 5019 0000 6601 1907 43 \*\*\*

Konto Orgelbauverein St. Bardo Ffm VoBa IBAN DE50 5019 0000 4101 2306 22 \*\*\*

BIC für Ffm VoBa: FFVBDEFF

Saalvermietung St. Bardo: Dr. L. Streukens, @ 06039/43443 oder

R. Witzel, © 0172/8438212

Internet: <a href="www.kirche-karben.de">www.kirche-karben.de</a>, E-Mail: <a href="pfarrbuero@kirche-karben.de">pfarrbuero@kirche-karben.de</a></a>
Annahmeschluss für Artikel ist immer der erste Mittwoch des Monats.

Dieser Gemeindebrief erscheint 10-mal im Jahr und wird an alle Haushaltungen in Petterweil kostenlos verteilt.

Auflage: 1.600 Stück, Herausgeber ist der Redaktionskreis, V.i.S.d.P. PGR + KV